



Stiftungsprojekt Konstanz

Projektbericht 2019



Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	2
II. Objektbeschreibung	2
Die Lage	3
Das Gebäude	4
III. Aktivitäten 2019	6
Aktivitäten	6
Veranstaltungen	6
Bauarbeiten	6
IV. Pläne für 2020	6
V. Fotos	7
VI. Ansprechpartner vor Ort	9



I. Einleitung

Ziel des Projekts ist es, die ganze Mainaustr. 7 als Buddhistisches Zentrum der Karma-Kagyü-Linie für Konstanz nutzbar zu machen. Diesem Ziel nähern wir uns in Etappen.

Am 07.06.2010 hat die Buddhismus Stiftung Diamantweg mit Hilfe von Spenden vieler Freunde und über eine Finanzierung der GLS Gemeinschaftsbank die beiden unteren Wohnungen der Mainaustr. 7 erworben.

Das Dachgeschoss, in dem seit einigen Jahren bereits das Zentrum mit Meditationsraum, Büro, Teeküche, Gästezimmer und zwei Bäder untergebracht sind, wurde der Stiftung überschrieben.

Das 2. OG wollen wir in einem letzten Schritt dazu kaufen. Es gehört einem Freund des Zentrums, der die Wohnung im Moment auch bewohnt.

Die Wohnung im 1.OG wurde kernsaniert und beherbergte für eine Weile die Zentrumsküche, den Essraum für die Sangha, sowie drei Wohnräume.

2015 konnten wir in der Wohnung im EG weiter bauen. Der Meditationsraum wird nach unten verlegt, die Hausküche ins Dachgeschoss und drei weitere Bewohnerzimmer entstehen.

II. Objektbeschreibung

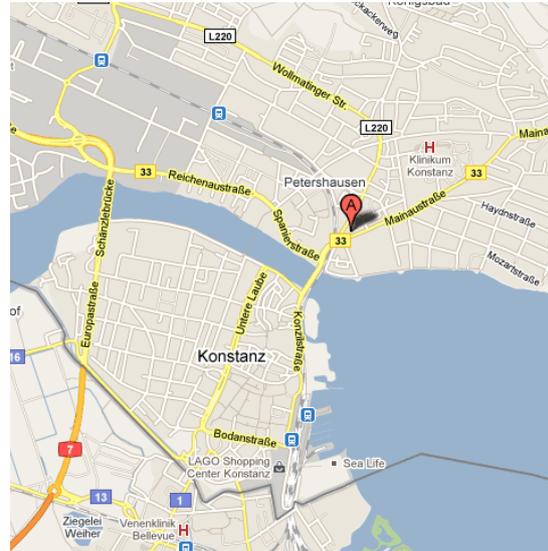
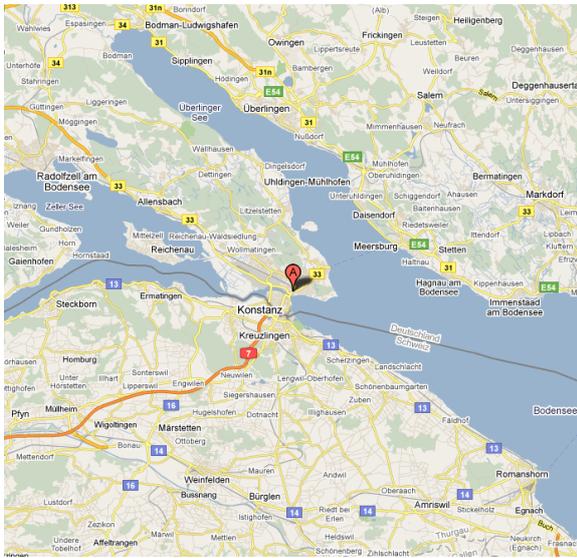
Buddhistisches Zentrum Konstanz der Karma Kagyü Linie,
Mainaustr. 7
78464 Konstanz

Tel.: 07531-67705,
Konstanz@diamondway-center.org,
www.buddhismus-konstanz.de

Registriernummer (Grundbucheintrag): Grundbuch Konstanz Blatt 40499-40500 Lage

Die Lage

Das Objekt Mainastr. 7 ist ein schönes Stadthaus aus dem Jahre 1898 mit kleinem Vorgarten in zentraler Lage in Konstanz. Zum städtischen Hauptbahnhof sind es 10 Gehminuten. Vor der Tür befinden sich Haltestellen mehrerer Busverbindungen. Die Flaniermeile von Konstanz, die Seestraße, ist einen Steinwurf weit entfernt und lädt zu Spaziergängen am Ufer des Bodensees ein.



Das Gebäude

Das Haus mit seinen vier Etagen hat eine gesamte Wohnfläche von 421 qm.



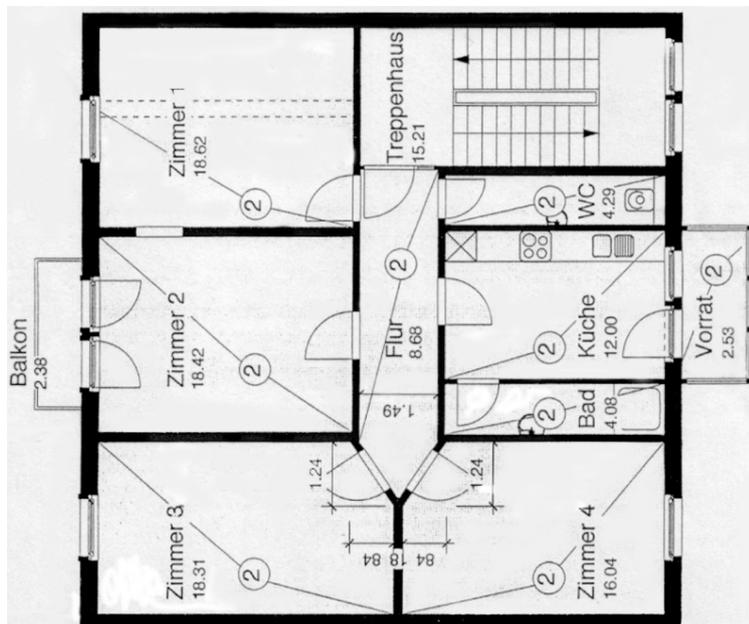
Im Jahr 2000 kauften zwei Sangha-Mitglieder das 2. Obergeschoss und Dachgeschoss. Diese Etagen wurden durch die Sangha sowie mit Hilfe vieler Freunde gemeinsam ausgebaut und im Jahr 2003 bezogen.

Das Dachgeschoss wurde bis 2015 als Meditationszentrum genutzt, während im 2. OG die damaligen Käufer wohnten.

Für die untere Haushälfte bestand immer ein Vorkaufsrecht.

Ende 2009 konnten wir dieses Vorkaufsrecht wahrnehmen. Erdgeschoss und 1. Obergeschoss wurden Mitte 2010 für die Stiftung erworben. 3. OG und DG wurden eigentumsrechtlich geteilt und das DG ging per Erbvertrag an die Stiftung.

2010 begann die Kernsanierung des 1. OG's. Hierzu gehörte der Einbau einer Heizung, einer komplett neuen Elektrik, ein neues Bad und neuer Boden. Eine große Herausforderung war auch, die zerstörten Stuckarbeiten an den Decken der hohen Räume, sie wieder fachgerecht herzustellen.



Nach dem Abschluss der Umbauarbeiten zogen drei weitere Sangha-Mitglieder ein und die Zentrumsräume wurden um eine Zentrumsküche sowie ein großes Esszimmer erweitert.

Die EG-Wohnung war bis Frühjahr 2015 fremdvermietet.

Ab Sommer 2015 konnten wir dort mit der Renovierung beginnen.

2016 war ein Jahr der großen Veränderungen. Im DG entstand die neue große Bewohnerküche und ein zusätzliches Bewohnerzimmer. Im 1.OG wurde die bestehende Küche zu einem weiteren Bad umgebaut und das Esszimmer zu einem weiteren Bewohnerzimmer umgebaut. Aufwendig wurde die Wohnung im EG kernsaniert. In der nun unser neuer großer Meditationsraum, die Teeküche und das Gästezimmer ist.

2017 zogen neue Bewohner ein, wir nahmen den Zentrumsbetrieb in unseren neuen Räumen auf und arbeiten weiter an der Inneneinrichtung im EG.

2018 und 2019 genossen wir weiter die tollen großzügigen Räume, die wir geschaffen haben und boten allen Interessierten ein umfangreiches Programm an, um den Diamantweg Buddhismus kennen zu lernen und zu vertiefen.

III. Aktivitäten 2019

Gruppe: 52 Mitglieder

Aktivitäten

- Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Sonntag: 16. Karmapa-Meditation
- Dienstag Grundübungsabend
- Donnerstag Hauptabend, Vortrag + Meditation
- Donnerstag im Monat Einführungsvortrag vor dem Hauptabend
- Vortragsgast: Anne Katrin Thomas, Dietrich Rowek

Veranstaltungen

- Vortragswochenende mit Gabriele Wohlfahrtstätter-Volenko (gemeinsam mit Singen),
- Vortragswochenende mit Yomaira Urquia & Jeremiah Hendren und
- Vortragssonntag mit Dietrich Rowek

Bauarbeiten

- Sanierung des Erkers

IV. Pläne für 2020

- Fertig-Sanierung des Erkers
- Sanierung des Kamins
- Sanierung der Gaszuleitung

V. Fotos







VI. Ansprechpartner vor Ort

Mit der Verwaltung und Entwicklung des Grundstücks verbundenem Tagesgeschäft vor Ort sind betreut:

- Anke Meesmann, Rheingasse 9 Hinterhaus, 78462 Konstanz, Tel: 07531-53640,
E-Mail: anke_meesmann@web.de
- Ulli Michael Scheck, Alte Mühle 13, 78315 Radolfzell, Tel: 07732 – 802613,
E-Mail: ulli.scheck@gmx.de

Buddhismus Stiftung Diamantweg Deutschland
Geschäftsstelle Konstanz
Mainastr. 7
78464 Konstanz

Email: konstanz@stiftung-diamantweg.de
Internet: www.buddhismus-konstanz.de